

Beilage 1805

Antrag.

Der Landtag wolle beschließen:

Die Staatsregierung wird ersucht, folgende Sofortmaßnahmen zu ergreifen:

1. Die Schwerbeschädigten sind aus den Flüchtlingsdurchgangslagern zu entfernen und in ein Wohnlager einzuweisen.
2. Allen Schwerbeschädigten in den Flüchtlingslagern ist ab sofort eine Teilzahlung in Form eines Vorschusses von den zuständigen Rentenstellen zu gewähren.
3. Die Familienzusammenführung der in den Flüchtlingslagern befindlichen Schwerbeschädigten ist eine unvermeidliche Notwendigkeit und bedarf einer sofortigen Durchführung.
4. Soweit eine Erwerbsfähigkeit eines Schwerbeschädigten besteht, ist derselbe entsprechend in ein Arbeitsverhältnis einzuweisen.
5. Allen Schwerbeschädigten in den Flüchtlingslagern ist für den kommenden Winter eine Sachwertzuwendung, bestehend aus Winterbekleidung, warmer Leibwäsche und gutem Schuhwerk, zuzuteilen.

Landshut, den 10. Oktober 1948.

Strasser (WAB).

Beilage 1806

Mündlicher Bericht

des

Ausschusses für Flüchtlingsfragen

zum

Antrag der Abgeordneten Witom und Genossen betreffend Bereitstellung freierwerdender Objekte zur Unterbringung von Flüchtlingen.

Berichterstatter: Witom.

Der Antrag lautet:

Die Staatsregierung wird beauftragt, die Vermögensverwaltung anzuweisen, im Benehmen mit dem Wirtschaftsministerium alle freierwerdenden Objekte (Kasernen usw.) zuerst dem Staatssekretariat für das Flüchtlingswesen zur Unterbringung der Flüchtlinge zur Verfügung zu stellen.

Antrag des Ausschusses:
Zustimmung.

München, den 20. September 1948.

Der Präsident:
Dr. Horlacher.

Beilage 1807

Mündlicher Bericht

des

Ausschusses für Flüchtlingsfragen

zum

Antrag der Abgeordneten Weidner und Genossen betreffend Bereitstellung von 3 Millionen DM zur Wintersicherung der Flüchtlingsmassenlager.

Berichterstatter: Weidner.

Der Antrag lautet:

Der Landtag wolle beschließen:

Dem Staatssekretär für das Flüchtlingswesen werden zur Wintersicherung der Massenlager unverzüglich 3 Millionen DM zur Verfügung gestellt.

Antrag des Ausschusses:
Zustimmung.

München, den 20. September 1948.

Der Präsident:
Dr. Horlacher.

Beilage 1808

Mündlicher Bericht

des

Ausschusses für Flüchtlingsfragen

zum

Antrag der Abgeordneten Prechtl und Genossen betreffend gerechte Aufteilung und Unterbringung der Ausgewiesenen innerhalb der Länder sowie Ausgleich innerhalb der Regierungsbezirke (Beilage 1786).

Berichterstatter: Prechtl.

Antrag des Ausschusses:
Zustimmung.

München, den 20. September 1948.

Der Präsident:
Dr. Horlacher.